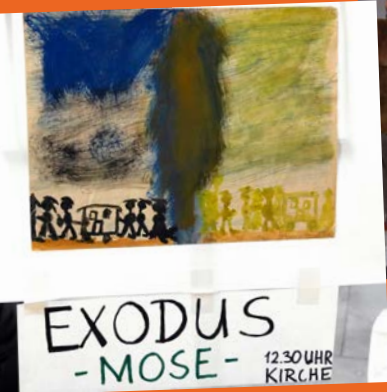


Gemeinde- brief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Kornelimünster – Zweifall

Nr. 192

Oktober | November
2016



Gemeindefest 2016

„Leben in der Welt der Bibel“

Trotz Nieselregens am Morgen und einem improvisierten Anfang erlebten wir einen gelungenen Festtag auf dem Gemeindegelände in Zweifall. Der im Kirchgarten geplante Festgottesdienst unter Mitwirkung des Roetgener Posaunenchores musste kurzerhand in die Kirche verlegt werden. Dies tat der guten Laune – trotz räumlicher Enge – jedoch keinerlei Abbruch. Im Anschluss entwickelte sich – zum Glück bei trockenem Wetter und Sonnenschein – rund um das diesjährige Motto „Leben in der Welt der Bibel“ ein buntes Treiben mit Spielen, Essen, Tanzen, Feiern und Musik, mit fröhlichem Miteinander und guter Stimmung. Das Fest endete mit einem offenen Singen und einer Abschlussandacht. Der Erlös des Festes in Höhe von 432,62 Euro ist für die Stolberger Tafel bestimmt.



Liebe Leserinnen und Leser,

Essen Sie auch gerne Äpfel?

„An apple a day keeps the doctor away!“, sagt ein bekanntes englisches Sprichwort.

Dass Äpfel gesund sind, ist inzwischen allseits bekannt. Und einen Apfel pro Tag zu essen, würde bei vielen Speiseplänen die tägliche Vitaminzufuhr deutlich erhöhen. Aber ein Apfel alleine reicht nicht aus, um den Körper fit zu halten. Das braucht eine insgesamt ausgewogene Ernährung.



Foto: Lutz

Was für unseren Körper gut ist, das wissen wir, auch wenn wir uns nicht immer danach richten. Wie steht es aber mit unserem Geist?

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt“, zitierte Jesus aus dem 5. Buch Mose, als der Teufel ihn versuchte (Mt. 4).

Worte aus dem Munde Gottes, die finden wir z.B. in der Bibel, in geistlichen Liedern oder im Gottesdienst. Es gibt geistliche Vitaminstöße wie die tägliche Losung der Herrnhuter Brüdergemeinde, die in meiner Küche auf der Fensterbank

liegt und auch als App auf dem Smartphone installiert ist. Täglich ein Bibelvers aus dem Neuen und einer aus dem Alten Testament als geistlicher „Apfel“ für den Tag. Das setzt einen Impuls, gibt eine Anregung oder eine Ermutigung, manchmal auch eine Ermahnung für den Tag. Ich kann mich von diesem Vers durch den Tag führen lassen. Das tut gut. Genau wie ein Apfel.

Allerdings – auch hier macht sich bemerkbar, wenn die sonstige Ernährung nicht viel zu bieten hat. Wann habe ich das letzte Mal einen längeren Bibeltext gelesen? Darüber nachgedacht, ihn auf mich wirken lassen, gefragt, was Gott mir damit sagen möchte?

Im Regal steht die Bibel, die ich mir mit 16 auf einer Jugendfreizeit in England gekauft habe. Bei Ihnen steht sicher auch eine Bibel im Schrank, die Sie zu einem besonderen Anlass überreicht bekommen oder selber gekauft haben. Es tut gut, darin zu lesen: ein Kapitel oder auch mal ein ganzes Buch. Das bringt auf neue Gedanken und tut dem Herzen gut. Nehmen wir uns die Zeit dafür! Es lohnt sich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch Gesundheit für Körper, Seele und Geist.

Bettina Karstens





Der Eine-Welt-Kreis Rückblick und Ausblick

Gegründet im April 1989 durch Pastor Peter Muthmann, gehört der Eine-Welt-Kreis zu den am längsten existierenden Kreisen in unserer Gemeinde. Seine Zielvorstellungen waren und sind: Informationen über die Strukturen und das Elend der sogenannten 3. Welt und das Aufzeigen von Zusammenhängen von Weltwirtschaft und weltweiter ökologischer Katastrophen. Ein weiteres wichtiges Ziel war und ist der Verkauf von Produkten aus dem Fairen Handel. Dieser setzt sich dafür ein und garantiert auch die Förderung von genossenschaftlich organisierten, kleinbäuerlichen Betrieben durch den direkten Kontakt zwischen Produzent und Konsument. Weitere Ziele sind faire Preise und die Förderung des ökologisch kontrollierten Anbaus. Außerdem fließen 10 Prozent der von Ihnen gezahlten Preise in Gemeinschaftsprojekte vor Ort.

Vornehmlich christliche Organisationen wie „Brot für die Welt“ und „Misereor“ setzen sich ein für den Fairen Handel. Inzwischen steht der Verkaufsschrank un-

seres Kreises an herausragender Stelle im Foyer unseres Gemeindezentrums – gut bestückt mit Produkten der Gepa, einer GmbH in Wuppertal ohne Gewinnerzielungsabsicht. Dort kann man sich mit Produkten eindecken und das Geld in eine bereitstehende Kasse einlegen. Der Verkauf nach dem Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat findet nach wie vor statt.

Die aktiven Mitglieder des Kreises treffen sich **einmal im Monat donnerstags** von 18 bis 19,30 Uhr. Es bestehen gute Kontakte zu anderen Gruppen des Südkreises Aachen. Gerne orientieren wir uns auch bei verschiedenen Veranstaltungen, zu denen Misereor einlädt. Durch unseren Einsatz und unser Handeln möchten wir auch ein Stück christlicher Nächstenliebe praktizieren. Denn der Nächste ist immer der Notleidende, dessen Not durch unsere Zuwendung gemildert werden kann.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, vor allem aber auch an Jugendliche, den Eine-Welt-Kreis zu unterstützen!

Ilmgard Fischer für den Eine-Welt-Kreis

Unser Posaunenengel auf der Zweifaller Kirche

Dienstag, 12. Juli 2016, 9 Uhr: unser Posaunenengel strahlt wieder in frischem Goldputz von unserer Kirchturmspitze und die Glocken von St. Rochus, Zweifall schicken einen Gruß in den Apfelhof!

Anfang April musste der Engel abgenommen werden. Da nur noch 3 der vormals 14 Nieten vorhanden waren, drohte er abzustürzen. Außerdem war die Posaune an zwei Stellen gebrochen.

Großes Glück: Im Nachbarort Venwegen wohnt Fred Königs, Schmied im Ruhestand mit großem Herzen für alte Kirchen. Sein besonderes Augenmerk gilt natürlich St. Brigida, hat er diese Kirche doch gleich vor Augen. Ohne zu zögern übernahm er die Reparatur unseres Engels, und zwar ehrenamtlich. Wir danken ihm ganz herzlich für sein Engagement.

Die Reinigung brachte die folgene Inschrift zum Vorschein:

„Angefertigt im Jahre 1907

unter dem Presbyterium:

E. Berninghaus, Pfarrer

C. Krümmel

H. Banehl

R. Schill

O. Mosch“.



Die letzten Wochen vor dem 12. Juli verbrachte der Posaunenengel in den kundigen Händen des Vergolder-Meisters der Kunsthandlung Schoenen in Aachen. Eine Spende ermöglichte den neuen Goldauftrag. Wir danken an dieser Stelle dem lieben Spender!

Einmal am Boden, konnte der genaue Umriss des Engels festgehalten werden. Die Frühstücksfrauen haben daraufhin Vorlagen für den Linoldruck davon angefertigt.

Außerdem entstanden Kopien des Posaunenengels in unterschiedlichen Größen aus Blech und Kupfer, künstlerisch mit Steinen oder Metallfüßen versehen: Auch hier gilt Fred Königs ein besonderer Dank für die liebevolle Ausführung ohne Blick auf den Zeitaufwand.

Die kleinen Engelkopien konnten während des Gemeindefestes käuflich erworben werden.

Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen: der Erlös kommt dem Kirchendach in Zweifall zu Gute!



Vokation Geesche Herrmann

Am 8. Juli wurde unsere Presbyterin Geesche Herrmann nach Abschluss eines einjährigen Zertifikatskurses im Rahmen eines Vokations-Gottesdienstes in Königswinter, an dem auch einige Mitglieder unseres Presbyteriums teilnahmen, für den evangelischen Religionsunterricht am Berufskolleg berufen. Wir gratulieren Geesche Herrmann ganz herzlich zur ihrer Vokation und wünschen ihr für die zukünftige Arbeit an ihrer Schule viel Erfolg und Gottes Segen!

Für Hörgeschädigte: Induktionsanlage in der Ev. Kirche Zweifall

Seit dem Sommer ist in der Zweifaller Kirche die Induktionsschleife für Hörgeschädigte in Betrieb. Sie umschließt den ganzen Kirchenraum, die Signale können also auf allen Plätzen unten in der Kirche empfangen werden. So möchten wir Menschen in unseren Gottesdiensten erreichen, die die Übertragung über die normalen Lautsprecheranlagen nicht verstehen können.

Wenn Sie sich unsicher sind, ob Ihr Hörgerät die Induktions-Signale empfangen kann, sprechen Sie doch bitte Ihren Hörgeräteakustiker darauf an, es braucht

dazu eine T-Spule. Bitte geben Sie uns Rückmeldung. Wir denken darüber nach, auch in Kornelimünster eine Induktionsschleife zu installieren. Wenn Sie unsere Gottesdienste durch die neu installierte Induktionsschleife wieder verstehen können, lassen Sie es uns bitte wissen.

Ute Meyer-Hoffmann

Jubiläumskonfirmation in Zweifall

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch“, unter diesem Motto stand der Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubiläumskonfirmation am 4. September in der Zweifaller Kirche. Neben je zwei Goldenen und zwei Silbernen Konfirmationen galt es, bei einem Gemeindemitglied sogar das seltene Fest der Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre) zu feiern.

Beim anschließenden Kaffeetrinken gab es Gelegenheit, an Hand mitgebrachter Erinnerungsstücke aus der Konfirmandenzeit gemeinsam über lange zurückliegende Ereignisse zu sprechen.



Die diesjährigen Konfirmationsjubilare mit Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann und Presbyterin Barbara Klingenberg in Zweifall



Ökumenisches Sofagespräch

In dem Bewusstsein, dass uns als katholische und evangelische Christinnen und Christen mehr eint als trennt, laden wir diesen Herbst zu einem weiteren ökumenischen Sofagespräch ein. Es findet statt am Dienstag, dem **18. Oktober** um 20 Uhr im Pfarrheim „Paradies“. Pfarrer Dr. Ewald Vienken (katholisch) und Pfarrer Rolf Schopen (evangelisch) werden an diesem Abend miteinander und mit an der Ökumene Interessierten ins Gespräch kommen. Bei diesem Sofagespräch geht es vor allem um das (unterschiedliche) Amtsverständnis.



Geselliges Tanzen

Vor neunundzwanzig Jahren, im Oktober 1987, trafen sich die Ersten zum Geselligen Tanzen. Wir haben uns fast 450-mal getroffen, Spaß am Tanzen, Unterhalten und Feiern gehabt. Es waren viele Gesichter, die sich begegneten. Einige sind leider inzwischen verstorben, andere umgezogen oder aus anderen Gründen ausgeschieden. Die Zeit war schön. Aber nun geht sie zu Ende mit einem guten Gefühl für mich. Ich danke allen für ihr Vertrauen in meine Calls und Ihre Bereitschaft, mir zu folgen. Der Gemeinde danke ich für die Möglichkeit, in einem schönen Raum gute Begegnungen gehabt zu haben. Der letzte Tanzabend ist am **20. Oktober**.

Dietrich Eichstädt

Ordinationsjubiläum von Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann

Vor 25 Jahren, am 13. Oktober 1991, wurde Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann in Düren ordiniert und damit für den Dienst der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung gesegnet und gesandt. Fast genauso lange, nämlich seit dem 1. Juli 1992, ist sie als Pfarrerin in unserer Gemeinde tätig.

Wir wollen dies feiern und laden daher für den **30. Oktober** um 10.30 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst in unserer Gemeinde in Kornelminster ein. Geleitet wird dieser Gottesdienst durch Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann und den Superintendenten unseres Kirchen-



kreises, Herrn Pfarrer Hans-Peter Bruckhoff. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht

bei einem „Gemeindeauflauf“ die Gelegenheit für persönliche Worte. Bitte bringen Sie dazu gut verpackte heiße Aufläufe, Salate, Quiches u.a. für ein gemeinsames Mittagessen mit. Ute Meyer-Hoffmann freut sich anstatt von persönlichen Geschenken über eine Spende für die Erweiterung unserer Orgel oder einen Beitrag zum Buffet.

Der Kirchenbus fährt an diesem Tag um 9.40 Uhr an der katholischen Kirche in Zweifall ab und nimmt dann die übliche Route. Die Rückfahrt ist für 13 Uhr geplant.

Das Reformations-Jubiläumsjahr beginnt am 31. Oktober 2016

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen gegen den Ablassmissbrauch. Der berühmte Thesenanschlag



gilt als Beginn der Reformation. Ein Ereignis, das in seinen Auswirkungen auf Politik, Religion, Kultur und Gesellschaft von weltgeschichtlicher Bedeutung ist. Deshalb wird das Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ in Deutschland und weltweit mit kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen gefeiert werden.

Offizieller Beginn des Jubiläumsjahrs ist der **31. Oktober 2016**. Wir feiern diesen Tag in unserer Gemeinde mit einem Abendmahlsgottesdienst in Zweifall um 20 Uhr an diesem Tag.

Die vier Kirchenkreise Aachen, Jülich, Gladbach-Neuss und Krefeld-Viersen werden in zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen hervorheben, was evangelischer Glaube und das evangelische Leben damals, heute und in Zukunft hier in unserer Region ausmachen.

Im Kirchenkreis Aachen sind u.a. ein euregionaler Pilgerweg (22. April 2017), ein Kreiskirchentag (24. Juni 2017), ein ökumenischer Bittgang durch Aachen zum Gedenken an die Augsburgische Konfession (25. Juni 2017), eine kreiskirchliche Jugendnacht (2. Juli 2017) und ein Fest der Begegnung im Brückenkopfpark Jü-

lich (10. September 2017) geplant; aktuelle Information werden unter www.2017-reformation.de veröffentlicht.

Mit unserer katholischen Nachbargemeinde St. Kornelius sind bisher folgende ökumenische Projekte angedacht:

- Ein Gottesdienst mit ökumenischem Projektchor und -orchester
- Eine theologische Vortrags- und Gesprächsreihe zu Themen rund um die Reformation
- Eine Nacht der Jugend in der Bergkirche Kornelimünster
- Ein ökumenischer Gottesdienst im Abteigarten

Weitere Einzelheiten zu bevorstehenden Veranstaltungen werden jeweils im Gemeindebrief und auf www.kzwei.net bekanntgegeben.

Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres 2015/2016

In unseren Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag am Samstag, dem **19. November** um 18 Uhr in Zweifall und am Sonntag, dem **20. November** um 10.30 Uhr in Kornelimünster werden die Namen aller verlesen, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr in unserer Gemeinde beerdigt wurden. Auch die anderen Verstorbenen schließen wir in Gedanken und Gebeten ein.

Erstmals ist in diesem Jahr der Gottesdienst in Zweifall am Samstagabend. Damit wollen wir auch von auswärts anreisenden Familienangehörigen die Möglichkeit geben, am Gottesdienst teilneh-

men zu können. Nach dem Gottesdienst in Zweifall sind Sie herzlich eingeladen, im Gemeindehaus noch bei Käse und Getränken ins Gespräch zu kommen. Die nächsten Angehörigen der Verstorbenen werden noch persönlich angeschrieben und eingeladen. *Ute Meyer-Hoffmann*

Dank an Darius Dunker

Unser Gemeindebrief lädt nicht zuletzt durch sein professionelles Layout zum Lesen ein. Es ist immer wieder faszinie-

rend, wie aus Texten und Fotos ein ansprechend gestaltetes Ganzes wird!

Seitdem der Gemeindebrief durchgehend farbig erscheint, sind z.B. Veranstaltungen in Zweifall die Farbe Blau und Veranstaltungen in Kornelimünster die Farbe Rot zugeordnet. Dies, die Rubriken-Überschriften und vieles andere sind Ideen unseres Layouters Darius Dunker.

Es macht Freude, die von ihm gestalteten Titelseiten zu sehen, deren Rahmen im Rückentitel beispielsweise wieder auf-



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag*

D. Bonhoeffer

Am 21. August 2016 verstarb im Alter von 75 Jahren unsere ehemalige Presbyterin

Frau Gertrud Prochnow

geb. Bruck

Wir sind sehr traurig über ihren plötzlichen Tod.

Voller Dankbarkeit blicken wir zurück: noch in der Zeit mit Pfarrer Goeken bis 1984 hat Gertrud Prochnow die Geschicke unserer Gemeinde als Presbyterin begleitet. Sie war aktiv im Mittwochskreis und hat zusammen mit ihrem Mann Rudi maßgeblich Anteil an der Organisation der Basare der damaligen Jahre gehabt. Sie sang im Kirchenchor und war über die Jahre der Frauenhilfe verbunden.

Obwohl die Familie mit ihrem Hausbau in Rollesbroich aus unserer Gemeinde wegzog, blieben sie doch immer in Verbindung und waren bei manchen besonderen Gelegenheiten bei uns präsent. So konnten sie vor einigen Jahren in Zweifall das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Gertrud Prochnow wird uns als warmherzige und zupackende Frau in Erinnerung bleiben.

Unsere Gedanken sind bei ihrem Mann Rudi, ihren Söhnen und Familien und bei ihren Schwestern. Unser Glaube an die Auferstehung und das Leben der kommenden Welt kann uns Trost und Hoffnung geben.

Für das Presbyterium

Pfarrer Rolf Schopen
Vors. des Presbyteriums

Torsten Hackländer
Kirchmeister

gegriffen wird. Auch so manchen Fehler entdeckt und korrigiert er. Oft entsteht das Layout unter Zeitdruck und in Nacharbeit – für uns als Redaktionsteam ist es immer ein besonderer Moment, die ersten Seiten im fertigen Layout zu sehen!

Die jetzige Ausgabe ist bereits die 51., für die Darius Dunker das Layout erstellt. Dies geschieht, wie alle andere Redaktionsarbeit auch, komplett ehrenamtlich!

Als Redaktionsteam möchten wir Darius Dunker, auch im Namen des Presbyteriums, herzlich für seine kompetente und engagierte Mitarbeit danken!

*Im Namen des Redaktionsteams
Ute Meyer-Hoffmann*



Wer hat Lust beim Krippenspiel mitzuspielen?

In den Familiengottesdiensten unserer Gemeinde am Heiligen Abend soll es auch in diesem Jahr jeweils wieder ein Krippenspiel geben. Hast Du Lust in einem der Gottesdienste eine Person aus der Weihnachtsgeschichte zu spielen?

Unsere Familiengottesdienste finden zu folgenden Uhrzeiten und an folgenden Orten statt:

- 24. Dez., 14.30 Uhr – Zweifall
- 24. Dez., 16.00 Uhr – St. Rochus, Oberforstbach
- 24. Dez., 16.00 Uhr – Kornelimünster

Bitte entscheide Dich für einen der Gottesdienste und melde Dich

■ für den Gottesdienst in Zweifall bei Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann (☎ 02402 / 1021643; ✉ ute.meyer-hoffmann@ekir.de) oder bei Joachim Richter (☎ 02408 / 7270257; ✉ richter@kzwei.net),

■ für den Gottesdienst in Oberforstbach bei Regine Beißmann (☎ 0178 / 969 44 09; ✉ rmbeyssmann@web.de) und

■ für den Gottesdienst in Kornelimünster bei Pfarrer Rolf Schopen (☎ 02402 / 7099767; ✉ rolf.schopen@ekir.de) an.

Mitmachen können alle Kinder, die zwischen 6 und 12 Jahre alt sind und voraussichtlich an allen Proben Terminen für den jeweiligen Gottesdienst teilnehmen können.

Die Proben für die verschiedenen Familiengottesdienste finden an unterschiedlichen Terminen statt:

■ Proben für den Familiengottesdienst in Kornelimünster

Mittwoch,	30. Nov.,	16.15 – 17.30 Uhr
Dienstag,	13. Dez.,	16.15 – 17.30 Uhr
Montag,	19. Dez.,	16.15 – 17.30 Uhr
Donnerstag,	22. Dez.,	16.15 – 17.30 Uhr

■ Proben für den Familiengottesdienst in Oberforstbach

Die Proben Termine werden im nächsten Gemeindebrief und auf der Gemeindewebseite bekannt gegeben.

■ Proben für den Familiengottesdienst in Zweifall

Samstag,	17. Dezember,	11.00 Uhr
Montag,	19. Dezember,	17.00 Uhr
Donnerstag,	22. Dezember,	15.00 Uhr



Suche nach Gastgebern für den lebendigen Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll es wieder den „Lebendigen Adventskalender“ in unserer Gemeinde geben. In der Zeit vom **1. bis zum 23. Dezember** wird dazu jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus innerhalb des Gemeindegebietes ein „Adventsfenster“ geöffnet werden.

Hierfür suchen wir Gastgeberinnen und Gastgeber, die bereit sind, bei sich zu Hause ein von außen gut sichtbares Fenster zu schmücken und dieses am Abend im Rahmen einer kleinen adventlichen Besinnung vor ihrer Haustür (Adventsgeschichte, Musik, Lieder, Gebet, Gedicht) zu

erleuchten. Wer als Gastgeber darüber hinaus im Anschluss eine Tasse Tee oder ein Plätzchen anbieten möchte, kann dies gerne tun.

Falls auch Sie Lust haben, mit Ihrem Ehepartner, Ihrer Familie oder Freunden ein Fenster zu schmücken und Gastgeber zu sein, bitte ich Sie, sich bis zum 17. Oktober bei mir zu melden. Im nächsten Gemeindebrief werden dann die Termine und Orte bekannt gegeben.

Ich freue mich auf den 3. Lebendigen Adventskalender der Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall!

Ihr Pfarrer Rolf Schopen

Kurz notiert

- Die **Taizé-Andacht** ist am 7. Oktober um 20 Uhr in Vicht.
- Nach dem Gottesdienst am Reformationstag (31. Oktober, 20 Uhr in Zweifall) und dem Ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Betttag (16. November, 20 Uhr, Ev. Kirche Kornelimünster) laden wir Sie wie immer herzlich zu **Beisammensein** und Gespräch ein.
- Von Mittwoch, dem 2., bis Dienstag, den 8. November, wird in unserer Gemeinde wieder eine **Kleidersammlung** für die diakonischen Anstalten Bethel durchgeführt. Sie können in der Zeit von 9 bis 17 Uhr, außer am 6. November, tragfähige und weiterverwendbare Kleidungsstücke (bitte kei-

ne Lumpen und beschädigte Kleidung) in Kornelimünster im Gemeindezentrum abgeben. In Zweifall setzen Sie sich bitte mit dem Küster, Herrn Ullrich, in Verbindung. Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem 8. November keine Kleidungsstücke mehr annehmen können.

- Die **Einladung zur Seniorenadventsfest** am Mittwoch, dem 7. Dezember kommt auch in diesem Jahr wieder per Post. Im November werden alle Gemeindeglieder über 70 Jahre persönlich eingeladen. In diesem Brief finden Sie dann einen Abschnitt, den Sie zurück schicken, wenn Sie sich anmelden möchten. Schon jetzt freuen wir uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen in geselliger Runde!



Junge Flüchtlinge seit einem Jahr im Hromádka-Haus in Zweifall

■ Juni 2015: Die ersten jungen Flüchtlinge ziehen in das ehemalige Hromádka-Haus in Zweifall ein. Schüchtern und manchmal sogar etwas ängstlich schauen die Jungs sich ihr neues Zuhause und die Umgebung an. Auf ihrer Flucht haben sie Schlimmes erlebt: Gewalt, Rassismus, Gleichgültigkeit, für manch einen ein täglicher Kampf ums Überleben. Alle sind gekommen in der Hoffnung auf ein besseres Leben, weg von aller Gewalt, Krieg und Verfolgung. In Zweifall kommen die Jungs zur Ruhe, werden aufgefangen und begleitet und bekommen einen geregelten Tagesablauf.

■ September 2015: Die jungen Flüchtlinge empfangen zusammen mit ihren Betreuern die Gemeinde und alle Zweifaller im Hromádka-Haus ...

Am Anfang steht immer eine Phase der Eingewöhnung: Wie lebt man in Deutschland und vor allem hier in Zweifall? Die ruhige Umgebung und die Willkommenskultur, die sie hier in der Gemeinschaft erfahren, tragen zu einem nicht geringen Teil dazu bei, dass viele der neuen Zweifaller dies als neues Zuhause sehen. Ich erfahre es regelmäßig, wenn einer der Jungs um Erlaubnis fragt, mit den Bus nach Aachen fahren zu dürfen

und gleich dazu sagt, dass er um 20 Uhr wieder zu Hause sein wird.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für den Empfang, den wir hier in Zweifall bekommen. Wir fühlen uns in der Gemeinde aufgenommen. Zeugen dafür sind die vielen Spenden, die wir erhalten haben in Form von Büchern, Gesellschaftsspielen, Kleidung, Möbeln usw. und die Einladungen, die wir aus der Gemeinde erhalten. Beispielhaft möchte ich hier die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft, wo mancher Junge sich mal als Schütze versuchen kann, sowie den Jugendkeller der Evangelischen Kirche nennen, wo unsere Jungs sich mit gleichaltrigen deutschen Jugendlichen treffen.

Auch den Ehrenamtlern, die sich für unsere Bewohner einsetzen, möchte ich hiermit ein Dankeschön übermitteln. Als Beispiele nenne ich das wöchentliche Angebot eines Fußballtrainings von Herrn Polte der uns jeden Donnerstag Fußballtraining anbietet und den Deutschunterricht von Frau Dr. Grassie und Frau Rößler. Wer sich für ein Ehrenamt interessiert, dem stehe ich gern mit Informationen zur Verfügung.

Momentan bieten wir in drei Wohngruppen Platz für 25 Unbegleitete Minderjährige Ausländer (UMA). Der Jüngste ist 14 Jahre und der älteste 17½ Jahre alt. In zwei der Wohngruppen leben jeweils zehn Jungs; dies sind sogenannte Regelgruppen. Hier bieten wir ein sicheres Zuhause bis zum achtzehnten Lebensjahr. Die dritte Wohngruppe besteht aus fünf

Bewohnern und ist eine Verselbständigungsgruppe. Hier werden die Jungs auf ein eigenständiges Leben in einer eigenen Wohnung vorbereitet.

Betreut werden die jungen Flüchtlinge von einem Team bestehend aus insgesamt 19 Mitarbeitern (13 Pädagogen/Erzieher, 3 Hauswirtschaftskräfte, 1 Hausmeister und 1 Teamleiter). Seit der Eröffnung haben wir schon 22 UMA weiterbegleitet, beispielsweise in eine andere Wohngruppe (meistens eine Verselbständigungsgruppe), in Familien oder zu Verwandten in Deutschland. Zwei syrische Jungs wurden zu Ihren Eltern, die jetzt in Sicherheit in Ägypten leben, zurückbegleitet.

Die offizielle Eröffnung des Hauses liegt nun bereits ein Jahr zurück. Wir wollen dies demnächst mit einem Fest und einem Tag der Offenen Tür begehen, zu dem wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen möchten.

Gilbert Vermeulen

Teamleiter Junge Flüchtlinge Zweifall

Kurz notiert

■ Wir suchen für die Gestaltung und Betreuung unseres **Schaukastens** in Walheim ein engagiertes, kreatives Gemeindemitglied. Interessenten nehmen bitte Kontakt auf mit Karsta Krüger, Tel. 02408 / 5996255.

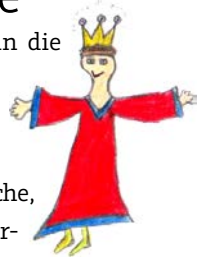
Adventskonzert

Am zweiten Adventssonntag, dem **4. Dezember**, singt um 17 Uhr der Aachener Kammerchor in Kornelimünster ein Adventskonzert.

Neben A-cappella-Musik zum Zuhören gibt es auch Lieder zum Mitsingen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief.

Kindersingwoche

Wir möchten noch einmal an die Singwoche zum Thema „König David“ für Kinder im 1. bis 5. Schuljahr erinnern. Sie startet in der zweiten Herbstferienwoche, am **17. Oktober**. Nähere Informationen sind dem vorigen Gemeindebrief (S. 15) zu entnehmen oder



bei Anke Holfter (→ S. 27) erhältlich. Bei ihr sollten sich Interessierte bis zum 4. Oktober anmelden.

Zum Abschlussgottesdienst am **23. Oktober** um 10.30 Uhr in Kornelimünster ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Werke von Johann Sebastian Bach,
Wolfgang Amadeus Mozart,
Johann Christian Heinrich Rinck
und Georg Philipp Telemann

Kammermusik

Andreas Schäffer Violine
Reinhard Kersten Violoncello
Eberhard Reimann Klavier

Sonntag, 13. Nov. 2016
um 17 Uhr im evangelischen
Gemeindezentrum, Schleck-
heimer Straße, Kornelimünster
Eintritt frei; um eine Spende für zwei
gemeinnützige Einrichtungen wird gebeten

Jugendgruppen

Ex-Konfi-Treff in Kornelimünster

MO von 18 bis 20.30 Uhr *außer in den Ferien*

Jugendgruppe in Kornelimünster

DI von 18 bis 20.30 Uhr *außer in den Ferien*,
ab 16 Jahre

Ex-Konfi-Treff in Zweifall

MI von 18 bis 19.30 Uhr *außer in den Ferien*

Jugendband Zweifall

MI von 20 bis 22 Uhr *außer in den Ferien*

Gesprächskreis für ältere Jugendliche in Kornelimünster

FR von 17.30 bis 20 Uhr *außer in den Ferien*

Aktivitäten

Kirchenwohnen

Wer: Jugendliche ab 14 Jahren

Wann: 13. bis 16. 10. 2016

Kosten: pro Person 20 Euro

Wo: Gemeindehaus Zweifall

Was: eine besinnliche Zeit

Ansprechpartner:

Achim Richter (☎ S. 27)



Apfelkerne Zweifall

Mittwochs

16.30 – 18 Uhr

6 bis 12 Jahre

5. 10.

Wir basteln mit Kastanien und Eicheln

26. 10.

Wir basteln einen Drachen, Teil 1

2. 11.

Wir basteln einen Drachen, Teil 2

9. und 16.11.

fällt leider aus

23. 11.

Wir malen Aquarell

30. 11.

Wir schauen einen Film



Knollenkids Kornelimünster

Freitags

16 – 17.30 Uhr

6 bis 12 Jahre

7. 10.

28. 10.

4. 11.

11. und 18.11.

25. 11.

2. 12.

Kindergruppen

Änderungen vorbehalten.

Jugendfreizeit in Kroatien 2016

Dieses Jahr ging unsere Jugendfreizeit nach Kroatien in das kleine Küstenstädtchen Novi Vinodolski. Wir waren eine Gruppe von vierunddreißig Teilnehmern und Teilnehmerinnen im Alter von 14 bis 19 Jahren.

Gestartet ist die Freizeit mit einer gemeinsamen Busfahrt. Nach ca. 15 Stunden Fahrt kamen wir an und bezogen ein Selbstversorgerhaus direkt am Strand.

Das türkisblaue Meer lud zum Schwimmen ein. Danach war sonnen am Strand angesagt. Die Temperaturen betrogen durchgängig angenehme 35 Grad. In den ersten Tagen erkundeten wir die Strände in der Umgebung und die nahe gelegene Küstenstadt.

Die Abende verbrachten wir oft zusammen mit verschiedenen Karten- und Gesellschaftsspielen. Oftmals saßen wir auch mit Gitarre draußen an der immer noch warmen Abendluft und haben zusammen musiziert und gesungen.

Am siebten Tag stand dann eine Bootstour zur Insel Krk an. Diese startete mit einer Besichtigungstour in Küstennähe. Der erste Zwischenstopp war eine Badebucht. Nach ca. zwei Stunden, die wir mit Baden und Sonnen verbracht hatten, ging es dann weiter in die Stadt Vrbnik zu einem gemeinsamen Mittagessen. Danach erkundeten wir in Kleingruppen die Altstadt. Der krönende Abschluss dieses Tagesausflugs war dann das erneute Schwimmen, diesmal jedoch vom ankernden Schiff aus. Dabei wurden die kreativsten Sprünge ausprobiert und wir konnten beim Baden die Aussicht auf die nahegelegene Steilküste genießen. Erschöpft aber glücklich ging es dann zurück zu unserer Unterkunft.

Die Befürchtung vor zu starker Gruppenbildung bei dieser großen Gruppe wurde spätestens nach diesem gemeinsamen Ausflug widerlegt. Die Atmosphäre war entspannt, und die Gruppe harmonierte

sowohl untereinander als auch mit den Teamern.

Nach weiteren gemeinsamen Strandaufenthalten und einer Camp-Olympiade, welche mit viel Begeisterung und Freude aufgenommen wurde und allen viele spaßige Stunden beschert hat, startete dann die zweite Bootstour. Diesmal jedoch abends mit Sonnenuntergang auf dem Wasser und Aufenthalt in Crikvenica, wo wir das Nachtleben dieser Küstenstadt erleben durften. Auf der Rückfahrt war es dann vollständig dunkel und wir bewunderten die beleuchtete Küste vom Wasser aus. Noch bewundernswerter war jedoch der Sternenhimmel, welcher immer wieder von Sternschnuppen durchzogen wurde, wodurch sich das schon vorher beeindruckende Bild noch verstärkte. Da sich die Freizeit nun langsam dem Ende näherte, genossen wir jede Stunde im Meer und am Strand besonders.

Als gemeinsamen Abschluss unserer Zeit in Novi Vinodolski bereiteten wir unter dem Motto „Dschungel“ am vorletzten Tag einen bunten Abend vor: erst gab es ein besonderes Essen, dann wurden gemeinsam alkoholfreie Cocktails getrunken, natürlich in einem dem Thema entsprechend gestalteten Raum. Nach einigen Spielen, die von einzelnen Teilnehmern vorbereitet wurden, kam es zum Höhepunkt des Abends: dem Spontantheater. Der Abend ging zu Ende, und der letzte Tag brach an, an dem natürlich Packen und Putzen an erster Stelle standen. Nach einem allerletzten Strandbesuch, bei dem

wir uns vom Meer verabschieden mussten, feierten wir gemeinsam eine Andacht im Freien. Thema dieser Andacht waren Masken, die Menschen tragen, um ihre wahren Gesichter zu verbergen. Ein Thema, das uns alle zum Nachdenken anregte.

Am nächsten Tag begann dann die Rückfahrt. Jedoch stand erst noch ein Ausflug in die Ortschaft Kuterevo bevor, in der wir ein Bärenrefugium besuchten und anschließend in einem kleinen Gasthof typisch kroatisch aßen. Ein Halt wurde noch in Senj eingelegt, wo wir ei-



ne Burg besichtigten, in der die „Rote Zora“ verfilmt wurde. Nach einem letzten Zwischenstopp in Crikvenica, bei dem wir noch Souvenirs und Proviant für die Fahrt besorgten, traten wir die Rückfahrt nach Aachen an.

Es war trotz einiger gesundheitlicher Herausforderungen mal wieder eine wunderschöne und gelungene Freizeit – wir werden uns wiedersehen...

*Anna Drews, Clara Offenhäuser,
Meret Stellbrink*

Kinderzelttage 2016 in Zweifall

In der ersten Sommerferienwoche haben die Kinderzelttage stattgefunden. Dort haben wir fünf Tage auf der Wiese vor dem Gemeindehaus in Zweifall gezeltet und viel Spaß gehabt. Wir haben T-Shirts gebatikt und bemalt und Spiele zu unserem Thema Atlantis gespielt. An einem Abend haben wir eine Nachtwandern gemacht und wurden von den Betreuern erschreckt. Das war echt gruselig. Sonst haben wir abends Lagerfeuer gemacht und gesungen. Außerdem haben



wir aus Schuhkartons und Papp-Aquarien gebastelt. Das war eine sehr schöne Woche.

Merle Kneißl

Fidele Senioren on tour 2016

Ob es den höchsten Gipfel eines Nachbarstaates zu erklimmen, das Quellgebiet eines internationalen Gewässers zu durchstreifen oder verwunschene Zykloppensteine zu entdecken gilt – kein Ort, der ausgelassen wird. Jeweils am 1. Freitag im Monat ist es wieder soweit: die „Fidelen Senioren“ treffen sich



wieder, um eine neue Unternehmung zu starten.

Aus den Reihen der Teilnehmer kommen die Vorschläge, die vielfach (leichte) Wanderungen, aber auch interessante Besichtigungen und Fahr-

ten beinhalten. Die Koordination und Organisation liegt in den gewissenhaften Händen von Michael Wiese. Die Anzahl

der Teilnehmer ist unterschiedlich – bis zu fünfundzwanzig Leute sind es schon gewesen. Und am Ende jeder Unternehmung steht als Ausklang die Einkehr in eine passende Lokalität.

Die Ziele unserer Aktivitäten sind durchaus unterschiedlich und können gleichermaßen im nahen Umfeld der Gemeinde wie auch im Gebiet der Euregio liegen. Hier ein Überblick der Unternehmungen in diesem Jahr:

Jeweils im Januar und Juli wanderten wir auf verschiedenen Wegen über die Struffelter Heide, die Moorlandschaft oberhalb von Rott, die mit ihren Stegen an das Hohe Venn erinnert. Erleben konnten wir die Veränderungen dieser eindrucksvollen Landschaft zu den unterschiedlichen Jahreszeiten.

Auf den höchsten Berg der Niederlande (322 m), den Vaalserberg, führte uns der Weg im Februar. Das Dreiländereck mit seinen historischen Grenzsteinen und den „Attraktionen der Neuzeit“ – immer wieder faszinierend. Im März ging es „Rund um die Zyklopensteine“ in der Nähe von Raeren. Ein mystischer Ort, um den sich manche Sage rankt; ein Naturdenkmal in

dessen Nähe auch die Göhl ihren Ursprung hat.

Im April knüpften wir an die vergangene Wanderung an und wanderten bei Hauset durch das Quellgebiet der Göhl. Im benachbarten Limburg begleiteten wir erneut die Göhl. „Rund um Epen“ über Feld- und Wiesenwege, durch Drehkreuze und Hohlwege sowie über schmale Brücken führte unser Weg entlang der mäandernden Göhl.

Die „Inderoute“ stand im Juni an. Ganz ohne Anfahrt starteten wir vom Gemeindezentrum in Kornelimünster. Durch Klausen- und Frankenwäldchen, vorbei am Kalkofen Bilstermühle und der Komericher Mühle durch die Feuchtwiesen des Indetals führte uns der Weg nach Brand.

Ein besonderes Highlight war im August die Besichtigung des Wasserkraftwerkes in Heimbach. Viel Interessantes erfuhren wir über dieses wunderschöne Jugendstilgebäude aus dem Jahre 1905; multifunktional genutzt: nach wie vor als Elektrizitätswerk, als Konzertstätte für das Kammermusikfestival „Spannungen“ und als Industriemuseum des RWE. – Aber auch hier kam die Bewegung nicht zu kurz: anschließend wanderten wir noch zur Abtei Mariawald hinauf, wo uns die Erbsensuppe der Trappisten den steilen Weg vergessen ließ.

Lust auf mehr? – Immer wieder am 1. Freitag im Monat ... wir freuen uns drauf!

Wolfgang Schierp



Wege in der Gemeinde und rund herum

Sechzehn Ortschaften gehören zu unserer Gemeinde. Gibt es einen Spaziergang, den Sie oft und gern gehen und vielleicht auch anderen Menschen zeigen und nahe bringen möchten? Wir freuen uns über neue Wandervorschläge und über neue Mitwanderer und -wanderinnen!

Am Donnerstag, dem **3. November** geht es wieder „rund herum“: durch den Roetgener Wald. Das Ehepaar Trümpener läuft mit uns einen Wanderweg entlang des Schleebachgrabens zum Rakkesch

und dann zurück zum Ausgangspunkt vorbei am Waldkindergarten und dem Schwarzwildgehege.

Unterwegs wird in einer Hütte pausiert. Denken Sie an ein Getränk und auch an festes Schuhwerk! Wir werden gut zwei Stunden unterwegs sein und dabei 3,5 bis 4 Kilometer zurücklegen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr der Wanderparkplatz „Schleebachbrücke“ am Ende der Grünepleistraße in Roetgen.

Informationen bei P. Jentgens

Aus dem Presbyterium

■ Nach längerer Beratung hat unser Presbyterium beschlossen, ein **Spendentool auf unserer Homepage** einzurichten. Spenderinnen und Spendern soll es so möglichst einfach gemacht werden, bestimmte Projekte oder Aufgaben in unserer Gemeinde finanziell zu unterstützen. Die Spendenbescheinigung wird automatisch zugesandt.

■ Da die Anzahl der Jugendlichen, die in Zweifall oder Vicht wohnen und sich zum **Konfirmandenunterricht** anmelden, leider zurückgeht, stellte sich die Frage, wie wir unseren Konfirmandenunterricht in Zukunft durchführen können. Bisher gab es in der Regel sowohl in Zweifall als auch in Kornelimünster eine Konfirmandengruppe. Das Presbyterium wünscht sich dies auch für die Zukunft, stellt aber gleichzeitig fest, dass eine gewisse Gruppengröße für einen

sinnvollen Unterricht notwendig ist. Wenn im jeweiligen Jahrgang keine Gruppe von mindestens sechs Jugendlichen in Zweifall zustande kommt, werden der Konfirmandenunterricht und die Konfirmation für die Jugendlichen aus Zweifall und Vicht daher in Zukunft gemeinsam mit den Jugendlichen aus den anderen Gemeindeteilen in Kornelimünster stattfinden.

■ Die enge zeitliche Abfolge der **Gottesdienste in Zweifall und Kornelimünster** ist für die in beiden Gottesdiensten tätigen Personen schwierig. Das Presbyterium sucht hier schon seit längerem nach einer besseren Lösung. Bis diese gefunden ist, soll es in Zukunft nicht nur am 2. und 4. Wochenende, sondern in der Regel auch am 5. Wochenende, einen Samstagabendgottesdienst in Zweifall geben.

GemeindeMittwoch

in Kornelimünster

10 Uhr Morgengebet ...

- 12. Oktober** **Der Tod des Sokrates. Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung der Toten**
H.-J. Süner
- 26. Oktober** **Wer Ohren hat zu hören, der höre**
E. Stier
- 9. November** Thema und Referent werden noch bekannt gegeben!
- 23. November** **Exodus/Mose – biblische Geschichten neu hören**
E. Rottländer
- 7. Dezember** **Seniorenadventsfeier (Beginn 15 Uhr)**

12 Uhr Mittagsgebet und gemeinsames Essen


Außerdem sind der Eine-Welt-Stand und die Bücherei geöffnet. Herzliche Einladung!

 Petra Jentgens

Seniorentreff

in Kornelimünster

9.45 Uhr Andacht und Frühstück, der Morgen endet um 11.45 Uhr. Herzliche Einladung!

 Wilhelmine Boßhammer

5. Oktober: **Singen**
19. Oktober: **Herbstgedichte und -lieder**
2. November: **Basteln**
16. November: **Spiele**
30. November: **Vorbereitung auf die Adventszeit**

Gruppen in unserer Gemeinde

Arbeitskreis Bewahrung der Schöpfung

DO Termine unter www.kzwei.net
 ⓘ Eckard Köppel ☎ 02408/80880

Boule-Treff

DI jeweils ab 10 Uhr im Apfelhof in Zweifall
 ⓘ Petra Jentgens

Café International

FR Wir treffen uns wöchentlich von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster
 ⓘ Margit Dunker ☎ 02408/8978

Dies & Das

DI 18. Oktober und 8. November: Rommee und Doppelkopf, jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum in Kornelimünster
 ⓘ Petra Jentgens

Eine-Welt-Gruppe Kornelimünster

DO Wir treffen uns am 6. Oktober und am 10. November um 18 Uhr. ⓘ Inge Schmitt ☎ 02402/71321

Eltern-Kind-Gruppe Kornelimünster „Kirchenmäuse“

MO 9.45 bis 11 Uhr (außer in den Ferien)
 ⓘ Anke Heym ☎ 02408/145968

Eltern-Kind-Gruppe Zweifall „Kirchenknirpse“

DO 9.30 bis 11.30 Uhr (außer in den Ferien)
 ⓘ Angelika Mohn ☎ 02408/58392

Erwachsenentreff Kornelimünster

MI Wir treffen uns am 26. Oktober und am 16. November jeweils um 20 Uhr.
 ⓘ Ellen Erichsen, % Gemeindebüro

Erzählcafé Zweifall

FR 7. und 21. Oktober, 4. und 18. November, sowie 2. Dezember, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr. ⓘ Petra Jentgens

Fidele Senioren

siehe S. 18

FR Treffpunkt jeweils 1. Freitag im Monat um 9.30 Uhr am Gemeindezentrum in Kornelimünster mit anschließender Einkehr nach der Unternehmung.
 ⓘ M. Wiese ☎ 02408/58417

Forum: Glaube(n) im Gespräch

MI Wir reden über Grundthemen des christlichen Glaubens, am 26. Oktober und am 20. November jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster. ⓘ Rolf Schopen

Frauenhilfe Kornelimünster

MO 24. Oktober: „Reformation und die Eine Welt – Thema der Reformationsdekade 2016“; 21. November: „...und die Welt hebt an zu singen. Joseph Frhr. von Eichendorff“ jeweils von 15 bis 17 Uhr. ⓘ Petra Jentgens

Frühstücksbasteln Zweifall

MO 17. Oktober, sowie 7. und 14. November, jeweils 9.30 bis 11.30 Uhr.
 ⓘ Petra Jentgens



Telefonnummern, die hier nicht angegeben sind, finden Sie auf Seite 27.

Gemeindestammtisch

MI Das nächste Treffen wird im Januar 2017 sein.

i Ute Meyer-Hoffmann, Petra Jentgens

Geselliges Tanzen Kornelimünster

DO 20. Oktober, 19 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster. *siehe S. 7*

i Dietrich Eichstädt ☎ 02408/4004

Gesprächskreis „Glauben leben in Lebenskrisen“

Wie ist es mit dem Glauben in schwierigen Zeiten? Was gibt Menschen Halt?

DI 25. Oktober und 15. November, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr

i Petra Jentgens

Kirchenchor

MO 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster (*außer in den Ferien*) **i** Chorleiterin Anke Holfter

Literaturkreis Kornelimünster

DI Am 18. Oktober lesen wir „Der Gärtner von Otschakow“ von Andrej Kurkow und am 22. November „Das zerbrechliche Leben“ von Robert Asbacka. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

i Elke Greven ☎ 02408/3799

Ökumenischer Bibelkreis Kornelimünster

DO 6. Oktober und 3. November, jeweils um 19.30 Uhr. **i** Rolf Schopen

Senioren-gymnastik

DI 10.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster (*außer in den Ferien*) **i** Petra Brilon ☎ 0241/9204647

Seniorentreff Kornelimünster

MI Unsere Treffen finden am 5. und 19. Oktober, sowie am 2., 16. und 30. November jeweils um 9.45 Uhr im Gemeindezentrum statt.

i Wilhelmine Boßhammer ☎ 02408/1557

Strickkaffee in Zweifall

DI ab 9.30 Uhr – herzliche Einladung zu Gespräch, Kaffee und „Nadelspiel“: Es wird wieder gestrickt!

i Michaele Eimler ☎ 02402/73093

Wer spielt mit?

MI 5. Oktober und 30. November von 15 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus im Apfelhof in Zweifall

i Petra Jentgens

Yoga, heiter und entspannend

DO von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster (*außer in den Ferien*)

i Gemeindebüro oder bei Dörte Kappler

Zeit für Stille Kornelimünster

MO im Gemeindezentrum von 19 bis 19.45 Uhr im Raum der Stille (*außer in den Ferien*) **i** Gemeindebüro

Gemeindebücherei

Geöffnet jeden Sonntag nach dem Gottesdienst, also etwa von 11.30 bis 12 Uhr, und mittwochs von 17 bis 18 Uhr (*außer in den Ferien*).

■ Zusätzlich zu den Kollekten gingen folgende **Spenden** ein:

Mai

Brot für die Welt	75,25 €
Diakonie	100,00 €

Juni

Erweiterung der Orgel in Kornelimünster	50,00 €
Gemeindearbeit	100,00 €

Juli

Erweiterung der Orgel in Kornelimünster	200,00 €
Restaurierung des Posaunenengels in Zweifall (siehe S. 5)	1868,00 €
Brot für die Welt	358,19 €

Kollekten bei Amtshandlungen

Multiple Sklerose Bundesverband	669,71 €
Indella (Flüchtlingsarbeit)	205,62 €
Hoffnungsorte „Miteinander Lernen“	62,90 €
Hospiz Itertalklinik	286,75 €
Brot für die Welt	286,75 €
Projekt Plan International Deutschland	765,32 €

Spenden der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016

Spenden für diverse Zwecke	160,00 €
----------------------------	----------

Orgel-Spendenstand

Kornelimünster	35 649,31 €
----------------	-------------

■ **Gemeindebrief** Nr. 192

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde
Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12,
52076 Aachen-Kornelimünster, ☎ 02408 / 32 82 📠 02408 / 61 99.

REDAKTION: Dr. Regine Reißmann (verantw.), Darius Dunker (Gestaltung), Monika Hansmann, Anette Hennig (Koordination), Ute Meyer-Hoffmann, Dr. Ulrich Niemann, Elvira Pralle, Rolf Schopen.

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, 2900 Stück, gedruckt auf Umweltpapier.
Abgabe kostenlos. Stand: 9. 9. 2016, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 7. 10. 2016.

Unser Gemeindebrief wird in ehrenamtlicher Arbeit mit viel Freude und größtmöglicher Sorgfalt unter maximalem zeitlichem Engagement erstellt. Trotzdem kann es sein, dass sich der ein oder

andere Fehler versteckt gehalten hat und vor den Augen des aufmerksamen Lesers wieder auftaucht. Wir bitten um wohlwollende Nachsicht.

Ihr Redaktionsteam

Aus Datenschutzgründen finden
Sie diese Personenlisten nicht in der
Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs

■ **Monatsspruch Oktober 2016**

*Wo aber der Geist des
Herrn ist, da ist Freiheit.*

2. Korinther 3,17

Aus Datenschutzgründen finden
Sie diese Personenlisten nicht in der
Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs

■ **Monatsspruch November 2016**

*Umso fester haben wir
das prophetische Wort,
und ihr tut gut daran,
dass ihr darauf achtet
als auf ein Licht, das da scheint
an einem dunklen Ort,
bis der Tag anbreche
und der Morgenstern aufgehe
in euren Herzen.*

2. Petrus 1,19

Anschriften

Evangelische Kirche in Zweifall

Apfelhofstraße 2-4
☎ 0176 / 384 248 64

Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster

Schleckheimer Straße 12-14
✉ info@kzwei.net

Pfarrer Rolf Schopen

Stockemer Str. 23, Breinig
☎ 02402 / 70 99 76 7
✉ rolf.schopen@ekir.de
Dienstfreie Zeit: montags

Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann

Am Wingertsberg 40, Breinig
☎ 02402 / 10 21 64 3
✉ ute.meyer-hoffmann@ekir.de
Dienstfrei: Fr. ab 12 Uhr und Mi.

Küster Zweifall

André Ullrich ☎ 02402 / 7 25 45
Dienstfreie Zeit: montags

Küster Kornelimünster

Christian Meyer ☎ 02408 / 928 924
oder 0152 / 538 440 43
✉ meyer@kzwei.net
Dienstfreie Zeit: montags

Kirchenmusikerin

Anke Holfter
☎ 02402 / 124 64 62
✉ holfter@kzwei.net

Diakonie

Petra Jentgens
☎ 02402 / 126 126 8
✉ jentgens@kzwei.net

Jugendleiter

Joachim Richter
☎ 02408 / 7 270 257
✉ richter@kzwei.net

Gemeindebüro

Schleckheimer Straße 12
Aachen-Kornelimünster
☎ 02408 / 32 82 ☎ 02408 / 61 99

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsangestellte

Anette Hennig
✉ hennig@kzwei.net

Spendenkonto

Aachener Bank
IBAN DE06 3906 0180 1200 6630 35
BIC GENODED1AAC



Abfahrt Kirchenbus

Fahrtage siehe Umschlagrückseite

- 9.50 Breinigerberg Schule
- 9.52 Breinig Sparkasse
- 9.53 Breinig Zur Heide
(an der Gaststätte Zum Rasch)
- 10.03 Schleckheim Nerscheider Weg
(am Kindergarten)
- 10.06 Oberforstbach Nerscheider Weg
(gegenüber Ginkgo Pflegedienste)
- 10.10 Oberforstbach Oberforstbacher
Straße (in Höhe der Sparkasse)
- 10.15 Kornelimünster Evang. Kirche

GOTTESDIENSTE

Datum	Zweifall 9.15 Uhr	Kornelimünster 10.30 Uhr
2. 10. Erntedanktag	10.30 Meyer-Hoffmann u. Vk. <i>Gottesdienst für alle Generationen anschl. Suppe im Gemeindehaus</i>	Schopen und Vorbereitungskreis <i>Familiengottesdienst anschließend Gemeindeauflauf</i>
8. 10. Samstag	18.00 Meyer-Hoffmann	—
9. 10. 20. So. nach Trinitatis	—	Meyer-Hoffmann
16. 10. 21. So. nach Trinitatis	Wussow	Sünner mit Gottesdienstnachgespräch
22. 10. Samstag	18.00 Schopen	—
23. 10. 22. So. nach Trinitatis	—	Schopen Familiengottesdienst zum Abschluss der Kindersingwoche → S. 14
30. 10. 23. So. nach Trinitatis	—	Bruckhoff, Meyer-Hoffmann → S. 7 25-jähriges Ordinationsjubiläum m. anschl. Beisammensein, Gemeindeauflauf
31. 10. Reformationstag	20.00 Schopen mit anschl. Beisammensein	—
6. 11. drittletzter So. d. KJ.	Richter	Richter
12. 11. Samstag	18.00 Lüchow Lektorinnengottesdienst	—
13. 11. vorletzter So. d. KJ.	—	Schopen und Vorbereitungskreis Familiengottesdienst
16. 11. Buß- und Betttag	—	20.00 Schopen, Dr. Vienken und Vorbereitungskreis Ökumenischer Gottesdienst
19. 11. Samstag	Meyer-Hoffmann	—
20. 11. Ewigkeitssonntag	—	Meyer-Hoffmann
27. 11. 1. Advent	Schopen	Schopen mit den Korneliusbläsern

☞ = Abendmahl © = Eine-Welt-Waren 👶 = Kirche mit Kindern 🚌 = Kirchenbus (s. S. 27)

Seniorenzentr. Kornelim. Donnerstag 10.30 Uhr	Altenheim Venwegen Freitag 10.30 Uhr	Seniorenzentr. Walheim Donnerstag 17 Uhr
13. 10. Meyer-Hoffmann	14. 10. Meyer-Hoffmann	20. 10. Schopen
10. 11. Schopen	11. 11. Schopen	17. 11. Schopen

Kinderbibelmorgen Gemeindehaus Zweifall Samstag 8.10., 19.11., 3.12., 10-12 Uhr
Gottesdienst für Kleine und Große Zweifall einmal monatlich Samstags, 16 Uhr